



Kamelien

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Kamelie. Für ein gesundes Wachstum dieser wunderschönen Gartenpflanze möchten wir Ihnen diese Pflegetipps ans Herz legen.

Standort & Substrat

Kamelien mögen halbschattige, geschützte Standorte. Sonne am Nachmittag fördert eine reiche Blüte, vor Morgensonne im Winter müssen Kamelien unbedingt geschützt werden.

Kamelien gedeihen in leicht sauren, durchlässigen, humushaltigen Böden und vertragen keinen Kalk. Mischen Sie deshalb bei Pflanzung Rhododendron-/Moorbeeterde mit ins Pflanzloch oder den Pflanzkübel.

Ähnlich wie Rhododendren sind Kamelien Flachwurzler. Pflanzen Sie Kamelien deshalb nicht zu tief und halten das Wurzelwerk leicht feucht. Im Sommer kann dafür eine ca. 5 cm dicke Schicht aus Rindenmulch hilfreich sein. Vor Austrocknung, aber auch Staunässe sollten Sie Ihre Pflanze schützen. Bei der Pflanzung in einen Kübel beachten Sie bitte unbedingt, dass der Kübel groß genug sein muss, damit die Pflanze ausreichend mit Wasser versorgt werden kann. Beugen Sie mit einer Drainage und Abzugslöchern Staunässe im Topf vor.

Im Wintergarten fühlt sich Ihre Kamelie ganzjährig wohl, wenn die Temperaturen nicht zu hoch sind und Sie für ausreichend Luftfeuchtigkeit und ausreichendes Gießen sorgen.

Düngung & Schnitt

Kamelien werden mindestens 1x im Jahr direkt nach der Blüte gedüngt. Bei Mangelercheinungen oder magerer Blüte sowie bei Kamelien im Kübel düngen Sie mehrmals - bis zum Ansetzen der neuen Blütenknospe im Sommer. Geeignet sind spezielle Kamelien- oder Rhododendrondünger oder ein organischer Gartenvolldünger. In Pflanzgefäßen ist der Einsatz von Flüssigdünger praktisch. Lassen Sie sich dazu gern von uns beraten. Schnittmaßnahmen sind generell nicht erforderlich. Leichte Formschnitte führen Sie ebenfalls direkt nach der Blüte durch. Schneiden Sie zu spät, entfernen Sie die Blütenanlagen für das kommende Jahr.

Umtopfen & Wässern

Fühlt sich eine Kamelie an ihrem Standort wohl, darf sie dort über Jahrzehnte stehen bleiben. Kamelien im Kübel sollten Sie alle 3 bis 4 Jahre umtopfen.

Da Kamelien kein Kalk mögen, sollten Sie vorzugsweise mit Regenwasser gießen. Bitte nie über das Blattwerk gießen, sondern direkt den Wurzelballen durchdringend wässern. Vor allem das Wässern bei Trockenphasen im Winter nicht vergessen!



Kamelien

Winterschutz

Kamelien sollten im Winter gegen Morgensonne, kalte und austrocknende Winde sowie gegen Schneelast geschützt werden. Nutzen Sie dafür nach Bedarf dickes Vlies, Reetmatten oder alternatives Winterschutz-Material, das Sie bei uns in der Baumschule erhalten. Diese Maßnahmen sind bei länger anhaltenden Temperaturen ab – 5 Grad zu empfehlen. Bei starken Frösten Mulchmaterial als Schutz für den Wurzelbereich ausbringen.

Rücken Sie Ihre Kamelien im Kübel in der Winterzeit an einen vor Wind und Morgensonne geschützten Platz. Mit Styropor-Platten oder alternativem Material sollte der Wurzelballen vor Durchfrierung geschützt werden. Den oberirdischen Teil der Pflanze schützen Sie wie eben beschrieben.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre immergrüne Pflanze auch im Winter bei Bedarf zu wässern.

Kamelien von Wortmann

Wir bieten Ihnen mit unserem abwechslungsreichen Sortiment nur winterharte Kamelien an, die in norddeutschen Verhältnissen gut zurechtkommen, sodass Sie mit einem langjährigen Gartenvergnügen rechnen dürfen. Kamelien, die Sie zwischen Januar und März bei uns kaufen, sind in dieser Phase an die Temperaturen in unseren Gewächshäusern gewöhnt. Wir empfehlen deshalb, sie erst ab Mitte April auszupflanzen. Sollten Sie knospige oder in Blüte stehende Kamelien schon vorher auspflanzen, kann es sein, dass die Pflanze wegen des großen Temperaturunterschiedes die Knospen oder Blüten abschmeißt. Die Pflanze selbst nimmt jedoch keinen Schaden. Im Folgejahr ist Ihre Kamelie dann für den Garten voll akklimatisiert.